



SÄNGERBLATT

Luzerner Chor, Süesswinkel 8, 6004 Luzern, www.luzerner-chor.ch
Gegründet 2004 (ex LTL 1869/MCL 1873) – 18. Jahrgang



muri

Teppich- reinigung

- Teppichwäscherei
- Teppichrestaurierung
- Polstermöbel-
reinigung

Chemische Reinigung

- Kleiderreinigung
- Vorhangreinigung

www.muri-tex.ch

Telefon 041 340 50 55

Dattenmattstrasse 21, 6010 Kriens

Für
20 bis 50
Personen

LIEDERTAFEL-STUBE

*Feste feiern, wie sie fallen – im Herzen der Stadt Luzern!
Gediegenes Ambiente – gute Weine – guter Service!*



Die Liedertafel-Stube steht allen Mitgliedern und Interessierten für Anlässe privater und geschäftlicher Art zur Verfügung.

 **LUZERNER
CHOR**
Gesang und Geselligkeit

Luzerner Chor, Liedertafelstube,
Süesswinkel 8, 6004 Luzern
www.liedertafelstube.ch

Mietbedingungen, Lageplan und Reservation:

Ruedi Lötscher, Leiter Vereinslokal, 079 250 52 72

Otto Sidler, Stubenmeister, 041 440 63 09 | 079 465 67 09

liedertafelstube@luzerner-chor.ch



Impressum

Sängerblatt – 18. Jahrgang / erscheint 3x jährlich
Organ des Luzerner Chors, Süesswinkel 8, 6004 Luzern

Kontoverbindung: LUKB 01-00-181558-06

(IBAN CH91 0077 8010 0181 5580 6)

■ Präsident Luzerner Chor:

Jacques Prêtre 041 310 35 92
Sonnenbergstrasse 72 6005 Luzern
jacques.pretre@bluewin.ch

■ Vize-Präsident und Aktuar:

Walter Trüb 041 371 06 50
Schönaustrasse 3 6044 Udligenswil
truebudligenswil@bluewin.ch

■ Direktion:

Mathias Inauen 076 379 21 28
Zihlweid 4 6280 Hochdorf
mathias.inauen@bluewin.ch

■ Finanzen/Mitgliederwesen:

Gianantonio Paravicini Bagliani 041 310 21 68
Reckenbühlstrasse 24 6005 Luzern
paravicini.bagliani@bluewin.ch

■ Musikkommission:

Mario Lanfranconi 079 470 11 51
Steinhofhalde 21 6005 Luzern
lanfranconi@nett.ch

■ Leiter Vereinslokal (Liedertafelstube):

Ruedi Lötscher 079 250 52 72
Dorfstrasse 39A 6005 Luzern
ruedi.loetscher@gmx.net

■ Obmann LTL-Veteranenbund:

Rolf Kägi 041 342 15 85
Neumattweg 8 6048 Horw
kaero@sunrise.ch

Sängerblatt:

■ Redaktor:

Paul Schmid 041 310 47 48
Guetrütistrasse 12 6010 Kriens
apaschmid@bluewin.ch

■ Inserate:

Jacques Prêtre, jacques.pretre@bluewin.ch

■ Satz/Layout/Abschlussredaktion:

AMK GmbH, Brigitte Senn 041 320 00 76
b.senn@amk.ch 6010 Kriens

■ Druck, Versand:

beag druck ag 6006 Luzern

Sängerblatt Nr. 77 – Oktober 2020

Editorial	4
Sängerwerbung	5
Wanderungen Termine 2020/21	7
Rückblick Abschlussabend	8
Rückblick Fotoshooting	12
Sängerportrait	14
Wanderung Göschenen–Andermatt	17
Wanderwoche in Scuol	18
Corona, die Vieldeutige	21
Gratulationen	25
Inserentenliste	26

Agenda 2020

Totengedenkfeier, Franziskanerkirche

Mo, 2. Nov. 2020 | 19.30 Uhr

Corona-bedingt ist das Platzangebot
beschränkt

LTL-Jahresbot, Liedertafelstube

Do, 26. Nov. 2020 | 15.30 Uhr

Samichlausabend, Liedertafelstube

Fr, 4. Dez. 2020 | 19.00 Uhr

Neujahrsapéro, Liedertafelstube

Fr, 1. Jan. 2021 | 15.00 Uhr

LTL-Neujahrshock, Liedertafelstube

Do, 21. Jan. 2021 | 15.00 Uhr

AM-Versammlung, Liedertafelstube

Fr, 29. Jan. 2021 | 18.30 Uhr

LC-Konzert, Lukaskirche Luzern

So, 4. Juli 2021

Eidg. Gesangsfest, Gossau/SG

20.–28. Mai 2022

Redaktionsschluss Sängerblatt:

Ausgabe Nr. 78 (Januar 2021)	30.11.2020
Ausgabe Nr. 79 (Mai)	31.03.2021
Ausgabe Nr. 80 (Oktober)	31.08.2021



Liebe Leserinnen
Liebe Leser

Wir haben die Pandemie Covid-19 noch nicht überstanden, jedoch konnte der **Luzerner Chor** nach den Sommerferien am 17. August die Proben unter ganz bestimmten Bedingungen wieder aufnehmen. Der Luzerner Chor mit etwas über 50 Sängern wurde für die Proben in zwei Chöre aufgeteilt. Damit können wir die geforderten Abstände zwischen den Sängern einhalten. Die Probe von Chor 1 fängt um 19 Uhr an und dauert eine Stunde. Dann wird gut gelüftet und Stühle sowie Handläufe und Türklinken werden gereinigt, damit Chor 2 ohne Bedenken um 20.30 Uhr seine Probe beginnen kann. Leider sind die Lektionen auf eine Stunde reduziert, aber laut Aussagen und Meldungen der Sänger sind diese über die Aufnahme und die Art und Weise der Proben voller Lob. Einige kommen sich mit den vorgeschriebenen Abständen wie Solisten vor, was auch zur Steigerung der Qualität des Chores beitragen kann.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich Mathias sehr herzlich danken, der die Proben jeweils zwei Mal über die Bühne bringen muss.

Wir haben, die Sommerferien eingerechnet, seit dem 16. März während 5 Monaten keine Proben gehabt. Nun sind alle glücklich, diese wenigstens in dieser Form wieder durchführen zu können. Geplant sind die Proben, aufgeteilt auf zwei Chöre, bis Ende Jahr, jedoch werden diese je nach Entwicklung der

Covid-19-Fallzahlen noch weiter andauern müssen. Die Musikkommission (MuKo) und der Vorstand werden entscheiden, diese Form falls nötig weiterzuführen oder eine andere Lösung zu finden. Da sind wir sehr flexibel.

Auch wurde von einem Sänger angeregt, nach gewissen Zeitabständen eine Gesamt-Probe durchzuführen, unter Umständen an einem Samstagmorgen. Diese Idee wurde von der MuKo aufgenommen und vom Vorstand bestätigt. Am Samstag, 17. Oktober, 9.30 Uhr, treffen wir uns seit dem Ausbruch der Corona-Pandemie zum ersten Mal zu einer Gesamt-Probe in der Pauluskirche.

Am 2. November 2020, 19.30 Uhr, findet unsere LC-Gedenk- oder -Andachtsfeier in der Franziskanerkirche statt.

Leider konnte unser geplantes Konzert «Chor im Wandel» vom 19. Juni wegen Covid-19 nicht durchgeführt werden. Nun steht dieses auf der Traktandenliste für 2021.

Vom 1. bis 4. September waren unsere LC-Wanderer in Scuol unterwegs (Bericht im Innern des Sängerblattes). Wir hatten wunderschöne Tage, es war ein prächtiges Erlebnis für alle.

Vom Vorstand und der MuKo aus wünschen wir uns für die Zukunft ruhigere und planbarere Zeiten. Hoffen wir, dies trifft im 2021 schon zu und nicht erst ein oder zwei Jahre später.

Herzliche Grüsse an alle Mitglieder und Freunde des Luzerner Chors

Jacques Prêtre, Präsident

ANMELDUNG FÜR MITGLIEDSCHAFT

Wir sind der altbekannte Männerchor der Stadt Luzern – www.luzerner-chor.ch. Wenn Sie schon immer gerne gesungen haben, nicht nur unter der Dusche, und im besten Alter zwischen 40 und 65 Jahren sind (oder auch jünger), dann sollten Sie sich bei uns melden zum Schnupper-Singen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Info

Wir proben jeweils am Montagabend 19.30–21.30 Uhr (Covid-19-bedingt bis auf weiteres in 2 Gruppen 19.00–20.00 Uhr und 20.30–21.30 Uhr) im Saal der Maskenliebhaber-Gesellschaft, Süesswinkel 7 (Eselstall 1. Stock), 6004 Luzern



**Kommen Sie einfach zum Schnuppern!
Auch ohne Anmeldung!**

Meine Angaben:

Name:

Vorname:

Adresse: :

Ort: :

Telefon: :

E-Mail: :

Aktivmitglied (nur männlich) Passivmitglied

Anmeldung an Luzerner Chor, Süesswinkel 8, 6004 Luzern, oder direkt bei Jacques Prêtre, Präsident, 079 438 20 70 / 041 310 35 92, jacques.pretre@bluewin.ch Mathias Inauen, Dirigent, 076 379 21 28 / 041 910 26 73, mathias.inauen@bluewin.ch

LUZERNS TREFFPUNKT FÜR
GESANG & GESELLIGKEIT!



DES ALPES

HOTEL RESTAURANT

Rathausquai 5, Luzern, www.desalpes-luzern.ch

RESTAURANT



PALLINO ALLMEND

Schäferweg 21
6005 Luzern



**Erna und Marcel
Wegmüller-Schäli**

Tel. 041 340 51 22
restaurant-pallino@gmx.net



Zemp Therapie

Bachblüten-Beratung
Holistische Lichttherapie
Energetische Rückentherapie

Markus Zemp
Therapeut



Zemp Therapie
Haus Zentrum, Bahnhofstrasse 3, Hitzkirch
079 299 89 85 | www.zemp-therapie.ch



WANDERUNGEN 2020 / 2021

Datum	Wanderbeschreibung
Do 03.12.20	Meggenhorn – Hintermeggen – Luzern Bahnhof Treff: 08.50 Uhr Bahnhof Luzern, Torbogen, Billets: VBL Zone 10 leichte, ca 3 Std., Wanderung entlang des Sees 09.00 Uhr Abfahrt BUS 24 nach Meggen – Kreuz Meggen-Seeacher – Schloss (Picknick) – Hermitage – Bahnhof Luzern
Do 17.12.20	Gormund – Gunzwil – Beromünster Treff: 08.50 Uhr Bahnhof Luz., Torbogen, 09.05 Uhr Abfahrt BUS 51 nach Beromünster leichte, ca 3 1/2 Std., Wanderung im Michelsamt Billets: Luzern - Gormund und retour Beromünster – Luzern Gormund – Moretaler Wald – Chegelwald – Bogeten – Beromünster Picknick auf Blosenberg / Rest.Beromünster, Ghackets ond Hörnli
Do 07.01.21	Baar – Höllgrotten – Zug Treff 09.10 Uhr Bahnhof Luzern Gl 10 B; Abfahrt S1 09.21 Uhr nach Baar mittlere BW von 3 1/2 – 4 Std. Gehzeit von Baar nach Unterägeri Billets: Luzern -Baar und retour Unterägeri – Luzern Lorzentobel (450 m) – Brunegg (770 m) und nach Unterägeri (730 m) Picknick oder Restaurant
Do 21.01.21	Schwarzenberg – Eigenthal Treff: 09.10 Uhr Bhf Luz Gl 5 B C; Abfahrt S1 09.16 Uhr nach Malters mittlere BW von 4 Std. Gehzeit, Schwarzenberg nach Eigenthal BUS nach Schwarzenberg; Billet Luzern – Schwarzenberg, retour Eigenthal – Luzern Bömmeren (770 m) – Spechten (880 m) – Meiestoss (960 m) – Lindeli (970 m) Picknick oder Restaurant
Do 04.02.21	Morgarten – Zugerberg Treff: 09.10 Uhr Bhf Luzern, Gl. 7 09.18 Uhr Abfahrt IC nach Arth Goldau mittlere BW von 4 Std. Gehzeit, Bahnhof Sattel (800 m) – Naas (725 m) 09.55 Uhr Abfahrt S 31 nach Sattel-Aegeri entlang See, Aufstieg nach Boden (800 m) – Zugerberg (970 m), Talfahrt Picknick Rest. Zugerberg, Rückfahrt nach Zug – Luzern
Do 18.02.21	Bremgarten – Flachsee Treff: 08.25 Uhr Bahnhof Luzern Gl. 11 08.35 Uhr Abfahrt IR nach Rotkreuz mittlere Wanderung von ca. 4 Std. rund um den Flachsee (fast ohne Steigung) 08.53 Uhr S26 nach Wohlen, 09.20 Uhr S17 nach Bremgarten Waage Picknick / Rest. Stadthaus

* BW = Bergwanderung / W = Wanderung (l = leicht / m = mittel / s = streng)

Frohe Wanderung wünscht der Wanderleiter:

Rolf Amberg

Tel. 079 353 04 05



**Hinweis: Am
Dienstag der jewei-
ligen Wanderwoche
werden alle Details per
Mail übermittelt (geht
nur an eingetragene
Wanderer).**

ABSCHLUSSABEND 29. JUNI 2020



Corona hat unsere Festlaune nicht getrübt, darum haben wir uns trotzdem zu unserem obligaten Abschlussfest im Restaurant Pallino in Kriens getroffen.

Es sind 43 Unerschrockene, aber Gesunde und Wohlgelaunte erschienen. Sogar unser ältester Sängerfreund, der bald 98-jährige Beni Etienne, war dabei. Nach

einer so langen Singabstinenz von fast vier Monaten haben sich alle gefreut einander wieder zu sehen. Die Herzlichkeit hätte noch grösser sein können, wenn wir nicht durch die BAG-Vorschriften handicapiert gewesen wären. Dazu gehörte auch, dass wir kein einziges Lied singen durften. Was für ein Schicksal für einen Männerchor! Er darf nicht singen!!! Das feine Essen – jeder konnte das Menü





Heim im Bergli

Im **Heim im Bergli** verwöhnen wir Sie mit
saisonaler Kost in heimeliger Atmosphäre...

...zum **Zmittag** oder für
Kaffee & Kuchen.

heim-im-bergli.ch/gastronomie



Wo Hasen auf der Zunge vergehen.




Lapin
Restaurant

Genuss für alle Sinne.

seiner Wahl treffen – hat allen vortrefflich geschmeckt. Auch die Bedienung hat alles gegeben.

Leider hatte unser Treffen aber auch einen fast traurigen Hintergrund. Zwei unserer Sängerfreunde werden wir nach den Sommerferien nicht mehr sehen. Hans Hofstetter, der bereits seit sage und schreibe 1953 Mitglied ist und einige Funktionen im Chor innehatte, tritt aus Altersgründen zurück und Rüdiger Kulpmann will wieder zurück nach Berlin.

Bereits vorher mussten wir uns von anderen Kameraden verabschieden, weil sie ebenfalls aus Altersgründen zurückgetreten sind. Alle diese Kameraden werden wir sehr vermissen, wünschen ihnen aber in jeder Beziehung alles Gute und gute Gesundheit.

An diesem Abend ist offen, ob wir nach den Sommerferien tatsächlich wie vereinbart am 17. August mit dem Probenprogramm starten können. Wir hoffen das Beste.

Es bleibt der Dank an die beiden tatkräftigen Organisatoren dieses Abends, Max Aregger und Gianantonio Paravicini.

ps



FOTOSHOOTING MIT DANI SCHWANDER

Der Vorstand hatte beschlossen, nach langer Zeit wieder ein Gesamtbild des Chores zu machen und gleichzeitig die alten Bilder unseres Sängerverzeichnisses auf unserer Homepage zu ersetzen. Diese Arbeit haben wir mit dem ersten Fotoshooting am Donnerstag, 24. Okt. 2019, in Angriff genommen. Es wurden noch weitere drei Daten vorgesehen, damit alle Sänger auswählen konnten, an welchem Tag es ihnen am besten passt.

Wir haben das grosse Glück, mit Dani Schwander einen sehr versierten, fachlich hochqualifizierten Fotografen gefunden zu haben.

Seine Bilder kann man hier bewundern: <https://fototeam-luzern.ch/schwander/>

Bereits sein Vater hat in der Liedertafel viele Jahre mitgewirkt, ist aber in der Zwischenzeit leider von uns gegangen.

Das geplante Gesamtbild mit allen Sängern hatten wir im Frühling 2020 vor geeigneter Kulisse und bei gutem Wetter vorgesehen.

Inzwischen hat die Corona-Pandemie grausam zugegriffen und so konnten wir unser Vorhaben erst am Samstag, 5. September 2020, in Angriff nehmen. Bei schönstem, warmem Wetter haben wir das Projekt in der «UfSchütti» in Luzern realisiert. Leider konnten nicht alle Sängerfreunde dabei sein. Die Bilder sind hervorragend geworden. Wir danken Dani ganz herzlich für seinen Einsatz. **ps**





BEAT MEIER – DER WELTENBUMMLER

Lieber Beat, wie bist du zum Luzerner Chor gekommen?

Rolf Amberg, der gleich nebenan wohnt, hat mich schon mehrmals angefragt, ob ich bereit wäre, beim Luzerner Chor mitzusingen. Dann war auch Otti Sidler einmal bei uns zu Besuch und auch er hat mir die gleiche Frage gestellt. Ottis Frau Hedy und meine Frau wandern schon jahrelang in der gleichen Gruppe. So habe ich mich überreden lassen.

In welchen Chören hast du vorher gesungen?

Die Viscosuisse hatte früher einen Männerchor und weil ich in dieser Firma gearbeitet habe, bin ich da eingetreten und habe mehrere Jahre mitgemacht. Dieser Chor ist dann vor ein paar Jahren mangels Nachwuchs aufgelöst worden. Unsere Hauptauftritte waren jeweils die jährlichen Jubilarenfeiern in der Firma. In diesem Chor habe ich diverse Vorstandsämter wahrgenommen.



Wie gefällt es Dir im Luzerner Chor?

Es gefällt mir sehr gut. Es läuft etwas. Ich habe zwar noch etwas Mühe mit den neuen Liedern, aber es geht vorwärts.

Was sind Deine Lieblingslieder bzw. Lieblingskomponisten?

Ich habe keine bestimmten Lieder oder Komponisten, die ich bevorzugen würde. Wenn schon, dann eher klassische oder volkstümliche Literatur.

Kannst Du uns etwas über Deine berufliche Laufbahn berichten?

Geboren in Malters, Ausbildung als Mechaniker, Zusatzausbildung in Betriebstechnik an der ZBL Luzern sowie ein Abschluss an der Handelsschule Adulta in Luzern.

1974, nach der Lehre, fand ich via meinen Vater bei der Von Moos Stahl eine Anstellung, bin im Walzwerk Hallenkran gefahren und habe dann als Mechaniker in den Unterhalt des Walzwerkes gewechselt. Während dieser Zeit absolvierte ich die Zusatzausbildungen. 1985 habe ich zur Alu Menziken gewechselt und etwa fünf Jahre als Terminchef im Walzwerk gearbeitet.

1990 konnte ich bei der Viscosuisse anfangen in den zentralen Betrieben (Transport, Lagerhaltung, Reinigung, Schreinerei, Gärtnerei usw.), etwas später wechselte ich in die Produktion Multifil und später ins Werk Technik. Es gab zu dieser Zeit eine grosse Krise, bei der die Firma fast Konkurs ging. Viele Arbeitskollegen wurden damals entlassen. In all den

Jahren erstellte ich einen internen Spezifikations-Katalog für Garträger und Verpackungen, amtierte als Kostenrechner, prüfte Produkte in der Garprüfanstalt, erstellte technische Zeichnungen auf einem CAD-System, leitete die Fadenführerwerkstatt (Beschaffung, Reinigung, Prüfung von Supportteilen für die Produktion). Nebenbei war ich verantwortlich für die Energieverrechnung (Strom, Gas, Dampf, Stickstoff, Wasser etc.), musste monatlich etwa 250 Zähler in der ganzen Firma ablesen und weiterverarbeiten. Gesamthaft war ich 28 Jahre bei der Viscosi, habe aber intern einige Male neue Aufgaben übernommen.

Wie sieht Deine private Situation aus?

Ich bin mit Ottilia seit 1984 verheiratet, wir haben zwei Töchter. Claudia (31 Jahre), arbeitete bei Novartis, bereiste 30 Länder und ist Marathon gelaufen. Am Montagmorgen, 19. Juni 2017, ist sie in Binningen auf dem Arbeitsweg von einem Lastwagen überfahren worden und auf der Unfallstelle gestorben. Die andere Tochter, Angela, ist verheiratet und hat ein Kind, das uns sehr viel Freude macht.

Was sind Deine weiteren Hobbys?

Meine Frau Ottilia und ich amten als «Präsidentenehepaar» beim Natur- und Vogelschutzverein Emmenbrücke (NVE), welcher BirdLife Schweiz (www.birdlife.ch) angeschlossen ist. Der NVE betreut den Adligenweiher in Emmenbrücke. Neulich knabberte dort ein Biber mehrere Bäume an, welche dann gefällt werden mussten. Ich leite und organisiere für den NVE zu-

dem mehrere Exkursionen pro Jahr. Im Quartierverein Benziwil bin ich ebenfalls im Vorstand. Auch habe ich einen 200 m² grossen Garten, der mich ziemlich beansprucht. Ein weiteres Hobby ist das Fotografieren. Im Februar sind wir von einem Kurztrip aus Island zurückgekehrt mit Aufnahmen von Nordlichtern. Im nächsten Jahr wollen wir mit einem befreundeten Ehepaar mit unseren Campern zum Nordkap fahren.

Des Weiteren wandere ich gerne und fahre auch Ski.

Du bist ein richtiger Weltenbummler!

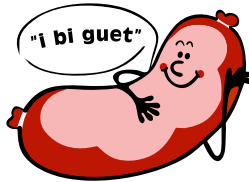
Ja, im 2015 waren wir drei Wochen mit einer Gruppe in der Serengeti und haben an einer Bergtour auf den Kilimandscharo mitgemacht. Ich musste aber etwa 50 Meter unter dem Gipfel (5885 m.ü.M.) umkehren, weil es mir so schlecht ging. Auch Vietnam haben wir mit meinem Bruder, der dort lebt, bereist.

Lieber Beat ich danke Dir, dass Du uns frei Auskunft gegeben hast, und wünsche Dir viel Freude im Luzerner Chor.

Ps

Kurzportrait

Name: Beat Meier
Geb.: 27.10.1953
Wohnort: Emmenbrücke
Beruf: Betriebsfachmann
Familie: Verheiratet seit 1984 mit Ottilia
Kinder: zwei Töchter
Stimme: 1. Bass



...i bi halt vom

Doggwiler

Metzgerei
Zürichstrasse 61
6004 Luzern
Tel.: 041 410 43 60
Fax: 041 410 44 36

**Carreisen, Taxi -und
Limousinen - Service**



041 310 10 10

Ihr Taxi in Luzern

Taxi Ernst Hess AG

Eichwaldstrasse 39
6005 Luzern
Tel. 041 310 10 10
Fax 041 310 20 10
www.hesstaxi.ch
carreisen@hesstaxi.ch



Unsere Backwaren sind nach
NATUREL-IP-SUISSE-Richtlinien
hergestellt.

Bundesstrasse 25
6003 Luzern
Telefon 041 210 78 78
www.beck-odermatt.ch



Aktivmitglied LC

- Steuern
- Buchhaltung
- Liegenschaftsverwaltung

Birkenstrasse 49 • 6343 Rotkreuz • 078 738 84 85 • w.trueb@wt-treuhand.ch • www.wt-treuhand.ch



24h-Tel. 041 440 07 07

rooesli-bestattungen.ch

WANDERUNG GÖSCHENEN–ANDERMATT

Am 30. Juli 2020 begaben sich neun wandernde Sängler auf den sogenannten alten Säumerweg, die geschichtsträchtige und sagenumwobene Wanderroute entlang der Schöllenschlucht, mit Start beim Bahnhof in Göschenen.

Der Blick in die Wasserwelt, entlang der jungen Reuss, ist faszinierend. Überall gurgelt, rauscht, stiebt und tost es zwischen Granitfelsblöcken.

Vorbei an der berühmten Häderlisbrücke erreichten wir nach rund 45 Minuten die noch berühmtere Teufelsbrücke und bestaunten deren guten baulichen Zustand. In der Nähe machten wir einen Verpflegungshalt. Nach 350 Höhenmetern in Andermatt angekommen, genossen wir im Bahnhofsrestaurant das fein schmeckende, kühle Bier.

Beim Abstieg kamen wir beim Suworow-Denkmal vorbei, welches an die berühmte schwere Schlacht im Jahre 1799 zwischen den Truppen des Generals



Alexander W. Suworow und denjenigen von Napoleon erinnert. Das russische Heer siegte, hatte jedoch viele tote Soldaten zu beklagen.

Glücklich und zufrieden wieder in Göschenen angekommen, bestiegen wir den Zug in Richtung Luzern. Dem kompetenten Wanderleiter Rolf Amberg sei für die Organisation dieser interessanten Wanderung auf einem tadellosen Wanderweg (teilweise neu erstellt) bestens gedankt. **W.T.**





WANDERWOCHE DES LC VOM 1. BIS 4.9.2020 IN SCUOL

Dem einladenden Flyer von Gianantonio folgten am 1. September 17 wanderfreudige Sänger des Luzerner Chores, zusätzlich zwei regelmässig teilnehmende Mannen. Der alljährliche Wanderevent führte die Wanderlustigen dieses Jahr nach Scuol im Unterengadin. Mit der SBB erreichten wir von Luzern aus via Zürich Landquart. Nach dem Umstieg in die Rhätische Bahn ging's durch den Vereinatunnel, und um die Mittagszeit erreichten wir das am schönen Inn gelegene Scuol.

Nach dem Zimmerbezug im Hotel Altana, ideal gleich beim Bahnhof gelegen, bestiegen wir die Gondel der Luftseilbahn nach Motta Naluns. Anschliessend erfolgte die erste kurze Aufwärmwanderung nach Prui. Männiglich schwärmte vom feinen Mittagessen im dortigen Bergrestaurant. Runter ging's auf dem Sessellift nach Ftan und zurück nach Scuol per pedes oder im Postauto. Der zweite Wandertag erfolgte in verschiedenen Gruppen. Unter der Leitung von Gianantonio Paravicini Bagliani gingen fünf wandererprobte Mannen auf die anspruchsvolle Wanderung über die Alp Valmala, Alp Laret und Muot da l'Hom wieder, wie am Vortag, nach Prui. Es mussten rund 1000 Höhenmeter überwunden werden. Otti Sidlers Gruppe begab sich auf eine Wanderung mit Start in Vna nach Griosch, wo Mittagshalt war. Im Hof Zuort stärkte sich der Trupp mit einem letzten Drink, bevor es zurück ging nach Vna. Eine kleine Clique verlängerte den Rückweg um ca. eine Stunde durchs Val Sinestra und landete schliesslich im schönen, malerischen Sent. Per Postauto führte der Weg schliesslich für beide Gruppen zurück nach Scuol.



Tag drei führte 13 Mannen ab S-charl hinauf zum Ofenpass, unter kundiger Leitung von Gianantonio. Wunderschöne Landschaften konnten bestaunt und bewundert werden, u.a. der herrliche Arvenwald, genannt God da Tamangur, notabene der höchste geschlossene seiner Art Europas. Nach einer Stärkung auf Alp Astras ging's hoch am Fusse des Mischuns und mit einem kurzen Abstieg zum Tagesziel, dem Ofenpass. Nach dem wohlverdienten Drink auf der Passhöhe führte uns das Postauto durch den schweizerischen Nationalpark nach Zernez. Mit der Eisenbahn gelangten wir zurück nach Scuol. Die reine Wanderzeit dieser Tagestour dauerte 4½ Stunden, und es waren 780 Höhenmeter zu überwinden. Eine kleinere Gruppierung, unter Leitung von Rolf Amberg, ging gleichentags nach Avrona bis zum Aussichtspunkt ins Val S-charl. Dort fand sogar ein interessantes Gespräch mit einem Wildhüter statt. Er gab Anweisungen zur bevorstehenden eidgenössischen Abstimmung. Es konnte der wunderschöne Ausblick auf Scuol und



Motta Naluns sowie auf die verschneiten Berge von Samnaun genossen werden. Vom Höhenweg beim kleinen Bergsee Lai Nair folgte anschliessend der Abstieg nach Tarasp und per Postauto wieder zurück zum Hotel Altana.

Am vierten Tag führte die Reise per Bus nach Tarasp, wo das majestätisch gelegene Schloss Tarasp von unten bewundert wurde. Via Vulpera wanderte der Grossteil der Teilnehmer durch das Unterdorf (Scuol Sot), und es konnten die Gegensätze vom alten zum modernen Dorfteil betrachtet werden. Die dreiköpfige



Wandern

Gruppe mit Adolf Haas, Hans Hofstetter und Rolf Kägi besuchte in den Tagen zwei und drei die Orte Tschlin, Ramosch, Sent, Guarda, Ardez und Vulpera. Es kamen teilweise nette Gespräche mit Leuten aus der freundlichen, aufgeschlossenen Bevölkerung zustande.

Die Teilnehmer genossen die schöne Zeit in bester Kameradschaft und fühlten sich im Hotel Altana der Familie Lehmann sehr wohl. Auch das feine Essen und die freundliche Bedienung bleiben in bester Erinnerung.

Umsichtig geführt durch den Obmann Adolf Haas und seine Wanderleiter Otti



Sidler, Gianantonio Paravicini Bagliani und Rolf Amberg, genossen wir die auch wettermässig schönen Tage in einem der wundervollsten Flecken der Schweiz. Den erwähnten Herren sei für ihre geschätzte Arbeit sehr gedankt. Vor allem Gianantonio, welcher nebst bester Erledigung des administrativen Teils im Vorfeld des Anlasses auch noch zwei Strecken vor Ort rekognosziert und durchwandert hat.

Walti Trüb, 08.09.2020



Die Stadt. Der Luzerner. Eine Wirtschaft.
Herzlich willkommen in der Ente!

Hauspezialität:
Original «Ente»-
Wienerschnitzel

Buobenmatt, 6003 Luzern, Telefon 041 210 83 77

Sonn- und Feiertage geschlossen. Warme Küche bis 23.30 Uhr.

www.restaurant-zurente.ch, info@restaurant-zurente.ch

CORONA, DIE VIELDEUTIGE



In allen Medien fast nur Corona und nochmals Corona! Was ist das bloss für eine Medienpräsenz!

Jeder Mensch – weltweit – weiss nun, was das Wort heisst. In den hintersten Ecken im hintersten Hinterland aller fünf Kontinente ist Corona angekommen und hält die Menschen fest im Griff. Das Thema ist in aller Munde, und in allen Köpfen bewirkt es ein Umdenken.

Und jetzt nochmals Corona?!

Die Ansichten darüber sind geteilt. Die einen beklagen sich über mangelnde Freiheit, weil sie nicht mehr machen können, was sie wollen. Keine Partys mehr bis in den Morgengrauen, kein «Rambazamba», und schon gibt es Menschen, die nichts sehnlicher wollen als wieder die alte Normalität zurückzuerhalten. In allen öffentlichen Verkehrsmitteln herrscht Maskentragpflicht und teilweise bereits in den Verkaufsläden gewisser Städte, und auch sonst ist Abstandhalten omnipräsent. Welche unglaubliche Macht haben die Staaten aufgebaut und welche Angst in den Köpfen der Menschen ist dadurch

– auch von Medien – verbreitet worden! Und die Ansteckungszahlen steigen trotzdem wieder an!

Wie konnte das in dieser Intensität überhaupt geschehen? Die einen Fachleute sagen dies und die anderen das. Heute gilt das, was der Experte X vermeldet hat, und morgen wird es vom Spezialisten Y widerrufen. Was und wem soll man noch glauben? Und dann soll es sogar Menschen geben, die die Chinesen für diese Pandemie verantwortlich machen. Unter dem Strich ist weltweit eine Verwirrung sondergleichen entstanden!

Der weltberühmte englische Virologe John Oxford sagte: «Tatsächlich leiden wir unter einer Medien-Epidemie!»

Es soll Verschwörungstheorien geben, die erstaunliche Behauptungen aufstellen, die man nur schwer nachvollziehen kann. Tatsache ist, dass in den Medien das Thema kontrovers diskutiert wird. Man muss sich selber damit beschäftigen und eine eigene Meinung bilden. Die Epidemie wird manchenorts auch im Zusammenhang mit 5G diskutiert. Auch die Behauptung, dass ein starkes Immunsystem in gewisser Weise gegen eine Ansteckung hilfreich sein soll, wird von Fachleuten nicht abgelehnt.

Dass sich die Menschen auf sich selbst besinnen sollten und ein anderes Denken einsetzen muss, das ist scheinbar nur in wenigen Köpfen angekommen. Und wenn ein Mensch der grassierenden Pan-

Feiern Sie das Leben – bevor es zu spät ist.



Treffen Sie Vorkehrungen rund um Ihr Lebensende. Mit einer Sterbevorsorge können Sie das Notwendige individuell regeln. Wir beraten Sie gerne.

www.ssbv.swiss

Stiftung
Schweizerische
Bestattungsvorsorge



Unsere Partner: Egli Bestattungen AG
Hallwilerweg 5, 6003 Luzern, Telefon 041 211 24 44
Gerliswilstrasse 43, 6020 Emmenbrücke, Telefon 041 261 01 01
Luzernerstrasse 40, 6010 Kriens, Telefon 041 322 42 42
Centralstrasse 39, 6210 Sursee, Telefon 041 921 77 77



demie durchaus willkommene positive Seiten abringen kann, wird er als eigenartig betrachtet, wenn nicht gar als nicht ganz bei Trost oder als dumm abgekanzelt. Aber die Stillen unter uns haben es als wohltuend empfunden und sich dabei auch noch erholt, weil sie die kurze Entschleunigung genossen haben und sich anders besinnen konnten. Sie scheuen nicht Einschränkungen der persönlichen Freiheit, weil sie sich längst ein Bild gemacht haben über den Zustand der Welt.

Es ist klar, dass es viele Menschen gibt, die unter dieser Situation leiden, weil sie vielleicht die Stelle verloren haben oder um die Existenz des eigenen Betriebes fürchten müssen und vor einer Arbeitslosigkeit stehen oder bereits ohne Job sind. Das ist bedauerlich. Aber sind wir in der Schweiz nicht in einer feudalen Lage gegenüber anderen Ländern, wo jeder Mensch völlig auf sich allein gestellt ist und keine Hilfe des Staates erwarten kann?

Die Aspekte der Auswirkungen dieser Krise sind so vielfältig, dass sie niemals auch nur andeutungsweise abschliessend geschildert werden können.

Dass in letzter Zeit Massenproteste stattfinden gegen die Massnahmen der Regierungen, kann man ebenso kontro-

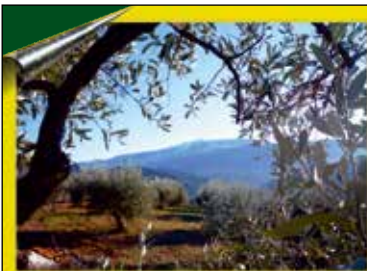
vers diskutieren. Eines aber steht fest: Im Nachhinein die Verantwortlichen zu kritisieren und zu beschimpfen, ist einfach, löst aber die Probleme nicht. Es ist ein Zeichen von mangelndem Respekt gegenüber verantwortlichen Personen und es zeugt nicht von reifem und konsequentem Nachdenken.

Abschliessend kann man aber auch sagen, dass diese Epidemie weltweit ein rasantes Umdenken in Bewegung gesetzt hat, das nicht nur schlecht oder nur gut ist. Man muss die Situation zunehmend differenziert anschauen. Wo genau die Welt hinsteuert, ist in den Anfängen aber doch schon längst bekannt.

Die Redaktion wünscht allen unseren Leserinnen und Lesern ein gesundes Urteilsvermögen und vor allem einen stabilen Schutz gegen dieses aggressive Virus. Bleiben Sie uns treu und schützen Sie sich aktiv vor dem Virus und vor allem – bleiben Sie gesund.

Ps





HUILE D'OLIVE DE NYONS MAS DE VERTÉGOUX

L'Or de la Provence - das sortenreine Olivenöl
Neue Ernte direkt aus dem Olivenhain
Extra Vierge - erste Kaltextraktion

Alexander Meyer
Hubmatt 6, 6044 Udligenswil
Tel. 041 - 371 17 66 E-mail: meyerale@bluewin.ch



LUZERNER BIER

Brauerei Luzern AG | Bürgenstrasse 16 | 6005 Luzern | 0412520052 | www.brauerei.lu

Weil besseres Hören Lebensfreude bedeutet.

Neuroth wird zu Ihrem treuen Begleiter auf dem Weg zum besseren Hören und bietet Ihnen:

- > kostenlosen Hörtest
- > unverbindliche Beratung zu den neuesten Hörgeräte-Technologien
- > persönlichen & umfassenden Service



Gabriella Brusa, Carsten Müller
und Laila Rohrer

Neuroth-Hörcenter Luzern

Pilatusstrasse 7
Tel. 041 410 70 27
Mo-Fr 8.30-12.00
& 13.00-17.30 Uhr
Sa 8.30-12.00 Uhr

WWW.NEUROTH.COM

NEUROTH
BESSER HÖREN • BESSER LEBEN

HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE ZUM GEBURTSTAG

Wir gratulieren herzlich und wünschen alles Gute für die Zukunft.

Oktober 2020

03.10.	Moresi	Enrico	Stirnrüststrasse 21	6048 Horw	50	PM
28.10.	Küng-Nyffeler	Hans-Rudolf	Brunnenmattweg 9	6037 Root	75	PM
28.10.	Lötscher	Rolf	Hirtenhofstrasse 34	6005 Luzern	80	PM
29.10.	Degen-Oetterli	Berty	Mühlehofstrasse 39	6030 Ebikon	92	FM
31.10.	Lampart-Meier	Werner	Rufliisbergstrasse 42	6006 Luzern	75	PM

November 2020

01.11.	Schmid	Roland	Giselistrasse 7	6006 Luzern	85	AM
07.11.	Anderhub-Dogwiler	Suzanne	Rosenberghalde 4	6004 Luzern	85	PM
08.11.	Höing	Willy	Zunacherstrasse 18	6010 Kriens	85	AMD
12.11.	Koller	Alois	Matthofring 60	6005 Luzern	70	PM
17.11.	Etienne	Bernhard	Kreuzbuchstrasse 35D	6006 Luzern	98	AMD
19.11.	Sidler	Otto	Mühlehofstrasse 83	6030 Ebikon	70	AM
28.11.	Lütolf	Hans	Dorfstrasse 35	6390 Engelberg	80	PM

Dezember 2020

01.12.	Bissig	Josef	Sternmattstrasse 30	6005 Luzern	93	PM
02.12.	Müller	Trudy	Grünring 6	6005 Luzern	75	PM
04.12.	Medici	Orlando	Bellerivematte 9	6002 Luzern	85	PM
05.12.	Egli-Grüter	Anna	Schachenweg 5	6030 Ebikon	92	PM
10.12.	Sieber-Wüthrich	Ursula	Unter-Geissenstein 12	6005 Luzern	80	FM
24.12.	Schmid-Amberg	Margrith	Wächselacher 17	6370 Stans	80	PM
29.12.	Scherer-Huber	Rosemarie	Hauptstrasse 7	6045 Meggen	93	PM

Januar 2021

05.01.	Steinberger	Rudolf	Schönbühlring 15	6005 Luzern	93	PM
06.01.	Ruffi	Anton	Lerchenhalde 3	6045 Meggen	94	PM
22.01.	Sahli-Danini	Peter	Grendel 2	6004 Luzern	65	PM
27.01.	Wiget	Werner	Gottfried-Keller-Strasse 3	6010 Kriens	70	AM
30.01.	Aregger-Krapf	Bernhard	Büttenenstrasse 25	6006 Luzern	80	PM

UNTERSTÜTZEN SIE UNSERE INSERENTEN

Branche	Firma	Ort
Bäckerei	Odermatt, Bäckerei, Konditorei, Bundesstrasse 25	6003 Luzern
Bank	Luzerner Kantonalbank, Pilatusstrasse 12	6003 Luzern
Bestattungen	Egli Bestattungen AG, Hallwilerweg 5	6003 Luzern
Bestattungen	Rööslü Bestattungen, Schachenweg 5	6030 Ebikon
Bierbrauerei	Brauerei Luzern AG, Bürgenstrasse 16	6005 Luzern
Druckerei	beagdruck, Maihofstrasse 76	6006 Luzern
Gastronomie	Heim im Bergli, Berglistrasse 20	6005 Luzern
Gastronomie	Liedertafelstube, Süesswinkel 8	6004 Luzern
Gastronomie	Restaurant Des Alpes, Rathausquai 5	6004 Luzern
Gastronomie	Restaurant Lapin, Hotel de la Paix, Museggstrasse 2	6004 Luzern
Gastronomie	Restaurant Pallino / Bocciodromo, Schäferweg 21	6005 Luzern
Gastronomie	Wirtschaft zur Ente, Buobenmatt	6003 Luzern
Getränke	Schürch Getränke AG, Böltzchi 3	6023 Rothenburg
Holzbau	Odermatt Holzbau GmbH, Meggerstrasse 3	6043 Adligenswil
Hörgeräte	Neuroth, Pilatusstrasse 7	6003 Luzern
Metzgerei	Doggwiler Metzgerei, Zürichstrasse 61	6004 Luzern
Olivenöl	Alexander Meyer, Hubmatt 6	6044 Udligenswil
Taxi / Carreisen	Taxi Ernst Hess AG, Eichwaldstrasse 39	6005 Luzern
Textilreinigung	MURI-TEX GmbH, Dattenmattstrasse 21	6010 Kriens
Therapie	Zemp Markus, Therapie, Bahnhofstrasse 3	6285 Hitzkirch
Treuhand	VISCON Treuhand AG, Luzernerstrasse 1	6343 Rotkreuz
Treuhand	WT Treuhand, Walter Trüb, Schönggrund 31	6343 Rotkreuz
Uhrenatelier	Jacques Prêtre, Sonnenbergstrasse 72	6005 Luzern

Wir danken allen Inserenten für die Berücksichtigung unseres Sängerblattes.

An alle unsere Sängerblatt-Leserinnen und -Leser:

Bitte berücksichtigen Sie die oben aufgeführten Inserenten und erwähnen Sie, dass Sie Freunde des Luzerner Chors sind.



Sie können sich auf uns verlassen – weil wir täglich unser Bestes für Sie geben.

Markus Odermatt, Geschäftsstellenleiter Luzern



Für Geniesser

Hergestellt in Rothenburg

Gold Prämiert 2017/18

**SCHÜRCH
GETRÄNKE
ROTHENBURG**

041 280 25 10
www.schurch.ch



amstutz ist eine Marke der Schürch Getränke AG

www.amstutz-manufaktur.ch



Holzbau Odermatt

UMBAU • INNENAUSBAU • ELEMENTBAU

Holzbau Odermatt GmbH • Meggerstrasse 3 • CH-6043 Adligenswil
Tel. 041 370 07 69 • Fax 041 371 02 87
E-Mail klaus.odermatt@bluewin.ch

VISCÖN

TREUHAND AG

Viscon Treuhand AG
Luzernerstrasse 1
CH-6343 Rotkreuz

Tel. +41 41 798 40 80
Fax +41 41 798 40 88
info@viscon.ch www.viscon.ch

- ➔ Unternehmensberatung
- ➔ Steuerberatung
- ➔ Wirtschaftsprüfung
- ➔ Rechnungswesen
- ➔ Personaladministration



Uhrenatelier – Privat

Beratung, Kleinreparaturen, Revisionen, Batterieservice etc.

Jacques Prêtre, Sonnenbergstrasse 72, 6005 Luzern
Tel. 041 310 35 92, Mobil 079 438 20 70
jacques.pretre@bluewin.ch

P.P.

6020 Emmenbrücke

DIE POST 

Adressänderungen an:

Gianantonio Paravicini Bagliani

Reckenbühlstrasse 24

6005 Luzern

041 310 21 68

paravicini.bagliani@bluewin.ch



Kommunikation ist – das behaupten wir – der wichtigste und grösste Teil unseres Lebens. Wir sind Ihr Partner für jedes Kommunikationsmittel. Sie wünschen – wir führen professionell aus und machen Ihre Inhalte einzigartig. Für jeden Kanal. Online und offline.

beagdruck

mehr als gut drucken

beagdruck

Maihofstrasse 76

CH-6006 Luzern

www.beagdruck.ch

Ein Unternehmensbereich
der Multicolorprint AG

DIE KÖNNEN DAS. 